

Veranstalter:

die medienanstalten
Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK)
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
kek@die-medienanstalten.de



Anmelde-link

www.die-medienanstalten.de/kek-symposium

#KEKsym15

Anmeldung:

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung unter der oben angeführten URL bis zum **20. Oktober 2015**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die Teilnehmerliste bei Erreichen der Kapazitätsgrenze geschlossen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir werden ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke eine Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle der angemeldeten Teilnehmer erstellen und bei der Veranstaltung auslegen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass im Rahmen der Tagung Bildaufnahmen für die Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.



Veranstaltungsort:

Vertretung des Saarlandes beim Bund
In den Ministergärten 4
10117 Berlin
www.landesvertretung.saarland.de



Google Maps

Anfahrt:

Ebertstraße	Bus M85
U-Bahn Mohrenstraße	U2
S-/U-Bahn Potsdamer Platz	S-/U-/Regionalbahn
S Potsdamer Platz Bhf/Voßstr.	Bus 200, M41, M48, M85

Meinungs- bildung und Meinungs- vielfalt

in Zeiten der Konvergenz

Dienstag, 27. Oktober 2015
Landesvertretung Saarland, Berlin

Worum es geht:

„Junge Menschen schauen kaum noch klassisches Fernsehen. Jugendliche nutzen nur noch Smartphones und Tablets und beziehen ihre Informationen aus dem Internet. Die Zukunft gehört Plattformen wie YouTube, Facebook, Netflix & Co. ...“

Aussagen wie diese lassen nahezu täglich den Untergang des traditionellen Fernsehens vermuten. Aber stimmt das wirklich?

Welche Rolle spielt das Fernsehen heute noch im Konzert medialer Darbietungsformen? Wie gestaltet sich moderne Mediennutzung? Welche Medien sind für unsere Meinungsbildung von Relevanz? Wie verarbeitet unser Gehirn eigentlich digitale Medien? Welche Möglichkeiten positiver Vielfaltssicherung gibt es in Zeiten der Konvergenz? Wie gestalten wir ein zukunftsfähiges Medienkonzentrationsrecht?

Diesen Fragen geht das Symposium unter Beteiligung namhafter Wissenschaftler und eines interessierten Fachpublikums nach.

Eine Veranstaltung der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK).

10:00 REGISTRIERUNG

10:30 Begrüßung

Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz
Vorsitzender der KEK

10:40 Bits for Brains:

Wie digitale Medien auf das Gehirn wirken

Prof. Dr. Michael Madeja
Neurowissenschaftler, Goethe-Universität und Hertie-Stiftung
Frankfurt

11:00 Vom Zuschauer zum User:

Entwicklung der Mediennutzung

Moderation

Prof. Dr. Insa Sjurts
Mitglied der KEK

Das AGF-System - Auf dem Weg zu einem harmonisierten Videostandard

Karin Hollerbach-Zenz
AGF-Vorstandsvorsitzende

Anke Weber
Leiterin der Geschäftsstelle der AGF

Plattformübergreifende Reichweitenmessung am Beispiel Sky360

Dirk Otto
Director Audience & Media Research, Sky Deutschland

Neue Plattformen, neue Regeln?
Wie YouTube, Facebook, Netflix & Co. Nutzer binden

Bertram Gugel
gugelproductions

Diskussion

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 Von der Fernsehzentrierung zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Vielfaltssicherung

Moderation

Prof. Dr. Georgios Gounalakis
Mitglied der KEK

Welche Medien sind für unsere Meinungsbildung von Relevanz?

Prof. Dr. Christoph Neuberger
Ludwig-Maximilians-Universität München

Notwendigkeit und Gestalt eines zukunftsfähigen Medienkonzentrationsrechts

Prof. Dr. Mark D. Cole
Universität Luxemburg

„Positive“ vielfaltsichernde Maßnahmen in konvergenten Medienwelten

Prof. Dr. Birgit Stark
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Diskussion

16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG